

Besichtigung von Sportanlagen in Zürich

Donnerstag, 12. April 2018

Hermann Schumacher
Leiter Abteilung Sportanlagen



Saalsporthalle

Bauetappen

1972 Eröffnung
Baukosten: Fr. 10,7 Mio.

1975 Einbau Fechthalle
Baukosten: Fr. 0,8 Mio.

2002 Sanierung und Erweiterung Foyer
Baukosten: Fr. 13,8 Mio.



Saalsporthalle 1972
Foto: Baugeschichtliches Archiv, Erwin Küenzi



Saalsporthalle 2018

Foto: Stadt Zürich, Sportamt

Saalsporthalle

Kennzahlen

Sitzplätze Tribüne:	2 185
Stehplätze	200
Halle 1:	1 200 m ²
Halle 3:	250 m ²
Kraftraum:	250 m ²
Galerie (290 Personen):	350 m ²
9 Team-Garderoben (davon 2 Fechten)	
1 öffentliche Garderobe (Laufen)	
Sanitätszimmer, Sitzungszimmer	
Büros/Physio/Garderoben FCZ	
Anlieferung LKW:	150 m ²
Lager:	300 m ²



Saalsporthalle innen aktuell

Foto: Stadt Zürich, Sportamt

Saalsporthalle anstehende Entwicklungen

Gesamtsanierung Garderoben...

Dachsanierung mit Wärmedämmung...

Sanierung Fechthalle...

Ersatz Garderoben Fussball Allmend...

Neubau zusätzlicher Trainingshalle...

...führt evtl. zu Gesamt-Projekt «Saalsporthalle plus»

Freestyle-Park Meilensteine

26. Sep. 2001:

GR Motion für Freestylezone

«Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat eine Weisung zur Erstellung einer Freestylezone bei der Sportanlage Sihlhölzli vorzulegen.»

14. Nov. 2001:

Stadtrat lehnt Motion ab
ist jedoch bereit Postulat anzunehmen

16. Jan. 2002:

GR fasst Motion allgemeiner

«Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat eine Weisung zur Erstellung einer Freestylezone vorzulegen.»

Freestyle-Park Meilensteine

Jan. 2002 bis Jan. 2003:	Prüfung von 52 Standorten
Jan. 2003:	Stadtrat beschliesst StaO Europabrücke StaO scheitert im Vorprojekt an Baulinien Autobahn
27. Jan. 2004:	Beginn Vorprojekt am Ersatz-StaO Allmend Brunau
30. Jun. 2004:	Weisung Stadtrat an GR für Objektkredit von Fr. 4,5 Mio.
24. Nov. 2004:	GR bewilligt Objektkredit von Fr. 4,5 Mio.
29. Dez. 2004:	Anwohner reichen Beschwerde beim Bezirksrat ein sie monieren einen zonenrechtlichen Verstoss
9. Juni 2005:	Bezirksrat lehnt Beschwerde ab

Freestyle-Park Meilensteine

9. März 2006: Stadt zieht Baugesuch zurück weil Prozessrisiko im Zuge eines hängigen Baurekurses durch (kantonal)zonenrechtliche «Angriffsfläche» zu hoch
- März 2006 bis Mai 2007: Vorbereitung zur Teilrevision Regionaler Richtplan mit öffentlicher Auflage Okt. bis Dez. 2006
9. Mai 2007: Stadtrat beantragt dem GR den Regionalen Richtplan dem Regierungsrat Kanton Zürich zur Präzisierung vorzulegen
2. Nov. 2007: GR stimmt der Teilrevision Regionaler Richtplan zu
- März 2008: Regierungsrat Kanton Zürich ergänzt Regionalen Richtplan
24. Sep. 2008: Städtische Volksinitiative «Freie Allmend» wird lanciert

Freestyle-Park Meilensteine

8. Apr. 2009: GR setzt «besonderes Erholungsgebiet C» in Kraft
(ermöglicht Bau Freestyle-Park)
20. Mai 2009: Volksinitiative «Freie Allmend» kommt zustande
8. Juli 2009: Stadtrat beantragt beim GR Ablehnung der Volksinitiative
18. Nov. 2009: GR empfiehlt Volksinitiative zur Ablehnung
13. Jun. 2010: Volksinitiative unterliegt in der Abstimmung mit **70,4%** Nein
- Juli 2010: neues Baugesuch wird eingereicht
- November 2011: Beginn der Bauarbeiten

Freestyle-Park

Das grosse Aufatmen

25. Mai 2013:

Eröffnung Freestyle- und Bike-Park

Der Bart kann endlich ab! →



Freestyle-Park Erkenntnisse

Initianten von neuer Sportinfrastruktur brauchen einen «langen Atem»

Zonenpläne können «Stolperfallen» sein

Bevölkerung ist «sportfreundlich», bei transparenter Information

Unser Fazit:
Was lange währt, wird endlich gut

Freestyle-Park

Kennzahlen

Baukosten:

Fr. 4,64 Mio.

Fläche:

8 500 m²

Nutzergruppen:

Skateboarder, Inliner,
BMXer, Scooter



Freestyle-Park

Poolbereich



Freestyle-Park

Streetbereich



Freestyle-Park

Kennzahlen

Betrieb:

durch Sportamt,
nicht dauernd beaufsichtigt
nachts abgeschlossen
nicht beleuchtet
freier Eintritt
wenig Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

täglich 08.00-21.00 Uhr

Freestyle-Park

Kennzahlen

Arbeitsaufwand: ca. 1 000 Arbeitsstunden/Jahr

Unterhalt/Reparaturen: Fr. 10 000.-

Energie & Wasser: Fr. 500.-

Bike-Park Kennzahlen

Baukosten:

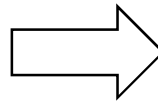
Fr. 1,94 Mio.

Fläche:

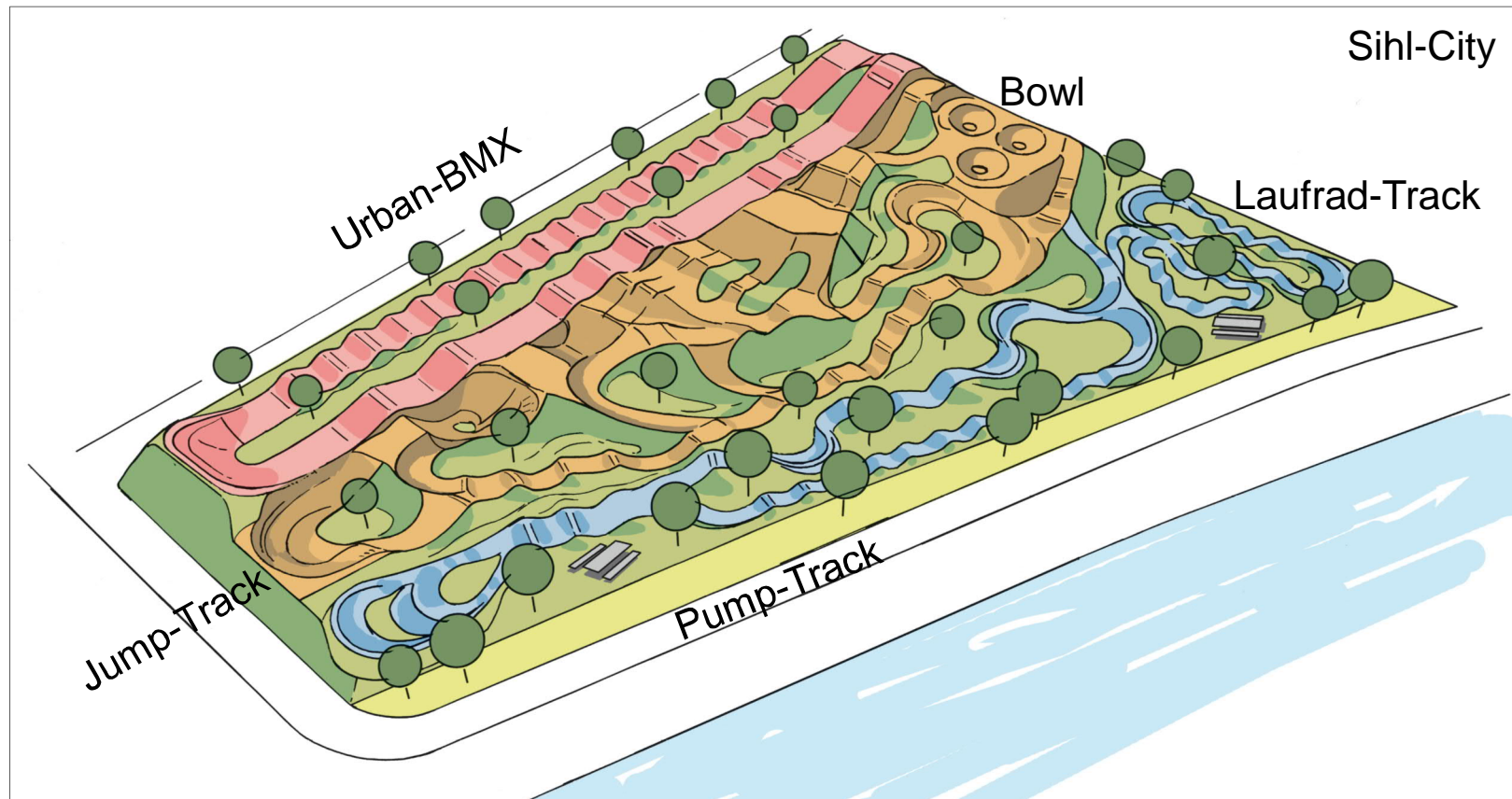
5 500 m²

Nutzergruppe:

Bike, BMX und Laufräder



Bike-Park Bereiche



Bike-Park Impressionen



Vom Zweijährigen bis zum Profi...



Fotos: Stadt Zürich, Sportamt

Freestyle- und Bike-Park Erfahrungen

Umfassendes Angebot

Enorm viele Sporttreibende

Viele Bedürfnisse/Erwartungen abgedeckt

Friedliches Nebeneinander

Bewusst wenig Veranstaltungen

Durchlässige Anlageteile

Jump-Park

«Freestyle-Szene» wollte eine Anlage, für
«spontane» Veränderungen/Modellierungen

Verein «Züritrails» bot Anlage-Führung in
Eigenverantwortung an

Pragmatische Lösung mit «flexiblen» Tracks, die der
Verein umgestalten kann

Eröffnung:

20. Juni 2015

Jump-Park

Fläche:

1 600 m²

Nutzergruppen:

Mountainbiker, BMXer

Zutritt nur für «Züritrails»-Aktivmitglieder

